

NOTFALL
kompakt

■ **Polizei** 110

■ **Feuerwehr** 112

■ **Rettungsdienst
Notarzt
Krankenwagen** 112
Krankenwagen, Hausarzt-
Notruf, In- und Auslands-
rückholung, Einsatzfahrtsätze
Kirchheim, Telefon 08264/
19224 mit/ohne Vorwahl

■ **Kassenärztlicher
Notdienst**
116 117
Sa- und So, 9 bis 21 Uhr
KVB-Bereitschaftspraxis in
der Kreisklinik, Bad Wörtho-
fer Straße 44, Mindel-
heim

■ **Zahnarzt**
Sa-/So, von 10 bis 12
und 18 bis 19 Uhr
Dr. Richard Schobert,
Sonnenplätzchen 3,
Mindelheim, Telefon
08261/763899

■ **Apotheken**
Samstag 8 bis
Sonntag 8 Uhr
Mindelheim, St. Stephan-
Apothek, Bism. Kirch-
straße 1, Tel. 08261/4577
Bad Wörthofer, Hubertus-
Apothek, Hauptstraße 30,
Telefon 08267/7021
Kraumbach, St. Ulrich-
Apothek, Mühlstraße 1,
Telefon 08282/4446
Sonntag 8 bis
Montag 8 Uhr:
Bad Wörthofer, Eichwald-
Apothek, Gärtnersweg 1,
Telefon 08247/3954
Ortobauern, Bechtche
Apothek, Marktplatz 11,
Telefon 08232/225

■ **Tierarzt**
Samstag, 9 bis 11 Uhr:
Krankenpraxis Mindelheim,
Bismarckstraße 3 x, Mindel-
heim, Telefon 08261/
759310

■ **Glückliche
Gewinner**
Bad Wörthofer In der
vergangenen Woche gab
es 2 x 2 Karten für „Pop-
musik & Kirche“ zu gewin-
nen. Aus den richtigen Ein-
sendungen wurde folgen-
de Glückliche gezogen:
Monika Lankisch aus Pfal-
fenhausen, Julia Schwaier
aus Börszell und Günther
Präbke aus Türkheim.

„die Unternehmerin“

Fünf Taschenbücher von Petra Polks Ratgeber zu gewinnen

Türkheim In ihrem jüngst veröffentlichten Buch „die Unternehmerin - Businessaufbau. Mit Strategie und Intuition“ bringt Petra Polk den Aufbau und Ausbau des eigenen Business auf den Punkt. Kurz, aber fundiert zeigt sie anhand ihrer eigenen Erfahrungen aus dem Aufbau ihrer Personen- und Unternehmensmarke, wie es Frauen gelingt, mit selbstständiger Arbeit gemäß das Leben zu leben, von dem sie träumen. Unter den zehn weiteren Expertinnen, die das Themenfeld Businessaufbau ergänzen, ist auch Monika Färber aus Türkheim, Inhaberin von „deine Art“. Als Stylingexpertin gibt sie im Buch Einblicke, was Stil mit Selbstvertrauen zu tun hat.

„Ein Business, von dem du leben kannst, braucht ein solides Fundament“, meinen die beiden Autorinnen. Und so gibt Petra Polk in ihrem Buch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung an die Hand. „Damit auch du



Petra Polk (links) und Monika Färber (rechts) stoßen auf ihre neueste Arbeit „die Unternehmerin - Businessaufbau. Mit Strategie und Intuition“ an

glücklich und erfüllt dein Leben führen kannst, braucht es ein maßgeschneidertes Businesskonzept, das sich selbst und dich gut ernährt.“ Das Buch ist im Petra Pol Verlag erschienen und sowohl als Taschenbuch, e-Book und Hard-

cover in allen Buchhandlungen erhältlich. Die Leserinnen und Leser der Unterallgäu Rundschau haben die Chance eines von fünf Taschenbüchern von „die Unternehmerin - Businessaufbau. Mit Strategie und Intuition“ zu gewinnen. Sie

müssen nur folgende Frage richtig beantworten: *Wie heißt das Unternehmen von Co-Autorin Monika Färber?*

a) deine Art
b) mein Wissen oder
c) unsere Gewohnheit
Senden Sie uns einfach eine Postkarte mit der richtigen Antwort an **Unterallgäu Rundschau, Maximilianstraße 14, 87719 Mindelheim** oder eine Mail an: marketing@mindelheimer-zeitung.de (Lösung im Brief). Eincodechluss ist Mittwoch, 28. Februar 2024. Gehn mehr als fünf korrekte Lösungen ein, werden aus allen richtigen Einsendern die Gewinner gezogen und mit Name und Wohnort veröffentlicht. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO im Internet unter www.mindelheimer-zeitung.de/datenschutz oder in den Geschäftsstellen der Mindelheimer Zeitung in Bad Wörthofer und in Mindelheim.

Die Geschichte zum Bild



Die römisch-katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist eine im Kern spätgotische, barockisierte Saalkirche im Herzen Türkheims. Das spätgotische Bauwerk aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde 1678 durch Johann Schmauser umgebaut und barockisiert, wobei die Langhausdecke erneuert und angeblich die Seitenkapellen zwischen den Strebepfeilern der drei östlichen Langhausjoche angebaut wurden. Das Innere ist außergewöhnlich kunstvoll und könnte ursprünglich als dreischiffige gotische Basilika mit Seitenkapellen ausgebildet gewesen sein, worüber jedoch keine Gewissheit besteht. Der Stuck der Kapellen wurde im Jahr 1678 durch Johann und Matthias Schmauser dem Jüngeren ausgeführt. Die übrigen Stuckaturen stammen von 1946 und wurden im Chor vereinfacht rekonstruiert. Die 1732/1733 von dem einflussreichen Maler Johann Andreas Bergmüller gemalten Fresken konnten wieder frugelegt werden. Das Foto wurde im Juni 1940 von dem bekannten Wörthofer

Fotografen Gschner aus Bad Wörthofer aufgenommen. In den 1940er-Jahren wurde die Türkheimer Pfarrkirche rebarockisiert. Die neobarocke Ausstattung stammt aus den Jahren 1940 bis 1948. Im Chor hängen die nazarenischen Altarbilder von Johannes Kaspar aus Oberginzburg aus den Jahren 1870/1873. Besonders unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg waren Münchner Künstler und Handwerker dankbar, auf dem Land Arbeit zu erhalten. Man bezahlte sie mit Naturalien, welche überwiegend von Türkheimer Bauern gespendet wurden. Auf dem Bild sieht man noch eine alte Kreuzwegstation, wohl aus Gips, und auch die Bemalung daneben stammt noch aus dem 19. Jahrhundert. Die Beichtstühle hingegen sind schon neu. Sie wurden von der Schweizerin Hürmann aus Barmhausen angefertigt. Die heutigen Seitenaltarbilder malte 1948 (Tod Josefs, rechts) und 1958 (Kreuzauffindung durch die heilige Helena, links) Gertraud Drexel aus Türkheim. Foto: Archiv Alois Frele